

MOSS
Delikatessen

Am 26.04. ist es wieder soweit:

Summerbird

Dänemarks zarteste Versuchung
Schaumkuss mit Marzipanboden & Zartbitterschokolade

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

Mittagstisch:
Mo ** geschlossen**
Di Kasslernacknbraten mit Sauerkraut
Mi Kalbsrahmgulasch „Wiener Art“
Do Lachsfilet mit Sauce Hollandaise
Fr Filetgeschnetzeltes „Stroganoff Art“
Sa Schweinegulasch mit Pilzen
(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatessen.de)

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

bloomert
SMART LAUNDRY
Presented by Miele

Miele-Qualität für Bettdecken, Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise – der einzige **Waschsalon** in Garbsen!

- ✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler inklusive – automatische Dosierung
- ✓ Preise ab 5,50 €

Nord-West-Zentrum
Havelser Str. 2-8,
30823 Garbsen

05161 / 9492915
www.smart-laundry.de
service@realbay-gmbh.de

AWO Jugend- und Sozialdienste gGmbH
Tagespflege
in und um Langenhagen

Tagespflege ist das richtige Angebot, wenn die Versorgung tagsüber nicht gewährleistet und die Pflege in einer stationären Einrichtung noch nicht nötig ist.

Tagespflege in der City Park
Residenz Langenhagen
Walsroder Straße 113
30853 Langenhagen
0511 59096-54
citypark.tagespflege@awo-hannover.de
www.aworesidenz-langenhagen.de

Tagespflege in Godshorn
Alt Godshorn 78
30855 Langenhagen
0511 27083841
tagespflege.godshorn@awo-hannover.de
www.awotagespflege-godshorn.de

Wir haben noch Plätze frei!

FahrKulTour

13. Fahrradtour
04. Mai 2025
von 10.00 - 15.00 Uhr
durch Langenhagen und seine Ortsteile

SATTEL DICH GLÜCKLICH - KOMM MIT AUF TOUR!

Umfrage zum neuen Mietspiegel startet – Ihre Teilnahme ist Pflicht!

Wie groß ist Ihre Wohnung? Hat sie einen Balkon, eine Fußbodenheizung oder andere Extras? Und vor allem: Wie hoch ist die Miete? Die Region Hannover befragt demnächst eine Vielzahl von Haushalten in allen Städten und Gemeinden der Region zu ihren Mietverhältnissen. Die Ergebnisse werden in Mietspiegeln zusammengefasst, die zeigen, welche Miete für eine Wohnung vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage „ortsüblich“ ist – eine wichtige rechtliche Grundlage für Mietvertragsparteien.

Wichtig: Wenn Sie von uns angeschrieben werden, ist Ihre Teilnahme verpflichtend! Bitte kommen Sie dieser Pflicht nach. Eine Begehung der Wohnung oder ein Besuch durch Interviewende findet in keinem Fall statt.

Bei Fragen zur Befragung wenden Sie sich bitte an
Region Hannover | Tel.: 0511 616-23023
E-Mail: mietspiegel@region-hannover.de



Digitale Reise durch die Eiszeit

Führungen entlang des Geo-Erlebnispfades am Brelinger Berg

WEDEMARK (JO). „So ungefähr kann man sich das vorstellen“, sagt Dr. Kerstin Athen und kniet sich in den von der Frühlingssonne angewärmten Sand. Mit einem Schaumstoffblock schiebt sie die feinen Körner vor sich her: „Die Gletscher haben zum Ende der Eiszeit Felsen und Geröll von Norden immer weiter in den Süden geschoben und so ist der Brelinger Berg entstanden“. Die Paläontologin und Museumspädagogin weiß wovon sie spricht, für sie startet am 25. Mai immerhin die 18. Saison, in der sie Führungen entlang des Geo-Erlebnispfades am Brelinger Berg anbietet. Dort ist die Zeit nicht stehen geblieben, immer wieder gibt es an den insgesamt zwölf Stationen Neues und Interessantes zu entdecken:

Gemessen an der Erdgeschichte ist die Entstehung des Brelinger Berges eher ein Wimpernschlag: Vor rund 2,7 Millionen Jahren war es die Eiszeit, die das Klima prägte, Nord- und Südpol formten sich. Dann stiegen die Temperaturen, die Gletscher kamen in Bewegung und schoben Geröll und Steine beim Abschmelzen vor sich her. Aus Norwegen kamen die Gletscher, die dafür verantwortlich sind, dass diese „bewegten Steine“ bis in die Wedemark kamen und hier den überwiegend aus Sand bestehenden Berg aufschütteten. So ist in der Ebene eine Erhöhung entstanden, die nicht nur bis heute die Aufmerksamkeit von Geologen auf sich zieht: 1821 bis 1825 war es der Mathematiker Carl Friedrich Gauß, der die höchste Stelle dafür nutzte, das Land genau zu vermessen. Und auf dessen Spuren und den Spuren der Millionen Jahre kann man



Über einen QR-Code auf den einzelnen Hinweistafeln lassen sich die Informationen auf einer mobile Webseite abrufen.

Foto: Herr Stratmann



Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde sowie der Agentur Dreizehn&vier waren in dieser Saison die ersten Gäste auf dem digitalisierten Geopfad.

Foto: Gabriela Vrobel

heute entweder auf eigene Faust die zwölf Stationen erkunden oder an einer Führung teilnehmen, die ab Mai wieder regelmäßig starten werden. Dann ist es wieder Dr. Kerstin Athen, die in das Kostüm von Carl Friedrich Gauß schlüpft und die Gäste auf ihre besondere Art und Weise mit auf die Reise in das bewegte Klima nimmt.

Neu ist seit vergangenem Jahr, dass die Hinweistafeln an den von Künstlerinnen und Künstlern gestalteten Stationen mit QR-Codes ausgestattet sind, die mit dem Handy eingescannt werden können. So wird man auf eine mobile Website weiter geleitet und erhält auf diese Weise ausführliche Informationen mit bewegten Bildern. Erst jetzt fand sich Gelegenheit, diese Neuerung auch der Öffentlichkeit vorzustellen und ihre Möglichkeiten zu erläutern.

Zum Teil wurden Videos mit Drohnen aufgenommen, Info-Texte eingesprochen und alles in ein ansprechendes, unterhaltsames und informatives Format gebracht. Maßgeblich daran beteiligt war die Agentur für kommunale Digitalisierung Dreizehn&vier, mit der auch die Wedemärker Marketingagentur „Herr Stratmann“ kooperiert. Durch die Digitalisierung ist es nun möglich, dass Nutzer jederzeit an jeder Station ihren Rundgang starten können, nur einzelne Stationen besuchen oder sich eine ganz eigene Route aussuchen – und trotzdem können sie jede Menge über die Geschichte des Berges erfahren.

Eine der ersten Gruppen, die sich kurz vor dem Start in die neue Saison auf den Weg machte, um die Geschichte der bewegten Steine zu erkunden, waren mit Bürgermeister Helge Zychlinski, Dr. Kerstin Athen, Wirtschaftsförderin Antonia Hingler sowie die Vertreter der Agentur Dreizehn&vier, Stefan Schmädicke, Malte Füllgrabe und Martin Stratmann.

Die einzelnen Stationen wurden von Künstlern aus der Umgebung gestaltet und die sind nun nicht nur mit den Erläuterungstafeln, sondern auch mit einem QR-Code versehen, der die Besucher von den bewegten Steinen zum bewegten Klima führt. Dort erwarten sie Geschichten über den Eisschild der Nordhalbkugel, die astronomischen Einflüsse auf das Klima und den Mensch als Gestalter der Landschaft und des Klimas.

Damit ist auch der Anspruch erfüllt, das didaktische und

technisches Konzept des Pfades zu erfüllen: „Inhalte sollten weiterentwickelt werden, aber die vorhandenen Stationen in diese Weiterentwicklung eingebunden werden“; so Wirtschaftsförderin Antonia Hingler, in deren Ressort auch die Entwicklung des Tourismus gehört. Und sie betonte, dass diese Entwicklung auch durch Fördermittel im Rahmen des Projektes „Perspektive Innenstadt“ ermöglicht wurde.

Die erste Kostüm-Führung in 2025 findet am Sonntag, 25. Mai statt. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung bei tourismus@wedemark.de möglich, Treffpunkt ist der Friedhof in Oegenbostel, Kosten 19 Euro pro Person. Weitere Infos, auch über individuelle oder Gruppenführungen sind auf der Internetseite www.geo-erlebnispfad.de zu finden. Dort können sich Interessierte auch eine Karte ausdrucken, in der die einzelnen Stationen des Pfades gekennzeichnet sind.



Dr. Kerstin Athen (ganz links) wird auch in dieser Saison wieder die Führungen über den Geo-Erlebnispfad leiten, gerne auch im Kostüm von Carl-Friedrich Gauß.

Foto: Gabriela Vrobel

Die Kinder des Monsieur Mathieu

18. Mai: ein besonderes Chorkonzert in der Bissendorfer St. Michaelis-Kirche

BISSENDORF. Ein Highlight der Chormusik erwartet die Besucher der Bissendorfer St. Michaelis-Kirche am Sonntag, 18. Mai.

Unter der Leitung von Chorleiterin Anne Drechsel haben der Frauenchor FemmesVocales Isernhagen mit einer eigens für dieses Konzert ins Leben gerufenen Kindergruppe bereits im vergangenen Jahr eine große Zuhörerschaft in Isernhagen und Hannover/Bothfeld begeistert.

Die Lieder, die zum großen Teil aus dem Film ‚Die Kinder des Monsieur Mathieu‘ stammen, werden in französischer Sprache gesungen. Kurze lyrische Texte leiten die Stücke inhaltlich ein. Sie erzählen von den zarten Seelen Neugeborener, der Hoffnung auf eine bessere Zukunft für vergessene Kinder und von der immer wiederkehrenden Sehnsucht nach Freiheit und Leichtig-

keit. So wird das Publikum auf eine Gedankenreise mitgenommen – gefüllt von Hoffnung, Mut, Achtung und Respekt gegenüber allen Menschen, ob jung ob alt.

Der volle Chorklang von Femmes Vocales und die reinen Kinderstimmen verleihen der Musik einen besonderen Reiz. Begleitet werden die Sängerin-

nen von Markus Matschkowski am MasterKeyboard.

Die Besucher dieses Konzertes können sich auf ein musikalisches Ereignis freuen, das nicht nur die Ohren, sondern sicherlich auch die Herzen erreichen wird.

Das Konzert findet am Sonntag, 18. Mai, um 17 Uhr in der St. Michaelis Kirche in Bissendorf

statt. Der Vorverkauf bei ‚Bücher am Markt‘ in Bissendorf und in der Buchhandlung von Hirschheydt beginnt voraussichtlich noch vor Ostern.

Wer aktuell über den genauen Beginn des Vorverkaufs informiert werden möchte, kann sich gern per Mail melden unter: drechsel-choere@gmx.de



Der Frauenchor "FemmesVocales" kommt nach Bissendorf. Foto: privat